

Teilnahmebeschränkung 30 Personen

Kosten

- 238,00 € inkl. Verpflegung und Übernachtung in Einzelzimmern
- 100,00 € für Übungsleiter aus Sportvereinen (inkl. Verpflegung und Übernachtung in Einzelzimmern)
- 183,00 € für Tagesgäste (inkl. Verpflegung)

Kosten für nicht eingenummene Mahlzeiten können wir leider nicht erstatten.

Ehrenamtliche Anleiterinnen und Anleiter aus Sportvereinen müssen dies bei der Anmeldung unter Sonderwünschen angeben und einen Nachweis vorlegen.

Anmeldeschluss: Bitte melden Sie sich bis zum **15.07.2024** online unter: www.ajs-bw.de. an.

Anmeldebestätigung erfolgt direkt und wird mit Datum des Anmeldeschlusses verbindlich bestätigt. Bitte überweisen Sie **die Teilnahmegebühr** nach Erhalt der Rechnung.

Regress

Die Teilnahme wird mit dem Eingang der schriftlichen Anmeldung verbindlich. Eine Absage bedarf der Schriftform. Geht Ihre Absage bis **22.07.2024** ein, berechnen wir eine Bearbeitungsgebühr von 25,00 €. Bei späterer Absage und Nichterscheinen erfolgt unabhängig von den Gründen die volle Berechnung der Teilnahmegebühr.

Weitere Informationen

Aktion Jugendschutz (ajs)

Lothar Wegner
Tel. 07 11 / 2 37 37-17
wegner@ajs-bw.de

Sandra Mollenhauer
Tel. 07 11 / 2 37 37-22
mollenhauer@ajs-bw.de

Kommunalverband für Jugend und Soziales Ba.-Wü.

Riva Moll
Tel. 07 11 / 63 75 859
riva.moll@kvjs.de

Tagungsort

Landessportschule Ruit
Kirchheimer Str. 125
73760 Ostfildern
Tel. 0711 3484-0

Anreise

Eine Wegbeschreibung finden Sie unter:
<https://www.landessportschule-ruit.de/anfahrt-kontakt/anfahrt-campus-landessportschule-ruit?highlight=WyJhbmZhaHJOl10=>

Finanziert aus Landesmitteln, die der Landtag Baden-Württemberg beschlossen hat. Die Mittel sind dem Ertrag der Staatlichen Wetten und Lotterien entnommen.

Rangeln und Raufen

Faires Kämpfen
in Jugendhilfe, Schule
und Sportverein

16. bis 17. Oktober 2024
Ostfildern-Ruit



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Jahnstraße 12 | Postfach 700 160
70597 Stuttgart | 70571 Stuttgart
Tel. 07 11/23737-0
Fax 07 11/23737-30
info@ajs-bw.de
www.ajs-bw.de



AKTION JUGENDSCHUTZ

Landesarbeitsstelle
Baden-Württemberg

Wenn Kinder oder Jugendliche untereinander raufen, kann das bei allen Beteiligten große Begeisterung auslösen. Sie können dabei ihre Kraft zeigen und entwickeln, ihren Körper spüren und Selbstwirksamkeit erleben. Zudem wissen wir aus der Entwicklungspsychologie, dass Körperkontakt wesentlich ist für eine rundum gesunde psychosoziale Entwicklung. Für die (sport)pädagogische Gewaltprävention sind Angebote eines geregelten und fairen Kämpfens eine große Bereicherung.

Wie können Kinder ein Gefühl füreinander, ein spielerisches Gegeneinander im Miteinander entwickeln? Wenn jemand spielerisch „aufs Kreuz gelegt“ oder „in die Knie gezwungen“ wird: was geht in den beiden Beteiligten vor? Welche Sozialkompetenzen werden dabei gefördert? Wie kann die Grenze zwischen Spaß und Gewalt besser wahrgenommen werden? Erleben Mädchen und Jungen diese Prozesse unterschiedlich? Worin genau liegt der entwicklungsfördernde Wert bzw. der erzieherische Sinn einfacher, geregelter Kämpfe? Wie können „Übergriffe“ vermieden werden? Diesen Fragen werden sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer unter fachkundiger Anleitung annähern.

Die Teilnehmer:innen erproben in vier Trainingseinheiten die Umsetzung der Übungen mit Kindern und Jugendlichen. Unterlegt mit theoretischem Basiswissen werden Einsatzmöglichkeiten diskutiert. In der abschließenden Reflexionsphase werden gewaltpräventive Potentiale und notwendige Rahmenbedingungen erarbeitet.

Pädagogische Fachkräfte aus Jugendhilfe und Schule sowie Anleiterinnen und Anleiter aus Sportvereinen mit Neugier und Bewegungsfreude laden wir herzlich ein!

Mittwoch, 16. Oktober 2024

- 10.00 Uhr Einführung
- 12.00 Uhr Mittagessen und Pause
- 13.00 Uhr Trainingseinheit 1
- 16.00 Uhr Kaffeepause
- 16.30 Uhr Trainingseinheit 2
- 18.00 Uhr Abendessen

Donnerstag, 17. Oktober 2024

- 9.00 Uhr Trainingseinheit 3
- 12.00 Uhr Mittagessen und Pause
- 13.00 Uhr Trainingseinheit 4
- 14.30 Uhr Kaffeepause
- 15.00 Uhr Reflexion/Seminarauswertung
- 16.00 Uhr Seminarende

Das Seminar veranstalten drei Träger aus Baden-Württemberg in Kooperation:
Aktion Jugendschutz, Landessportverband und Kommunalverband für Jugend und Soziales

Konzeption

Lothar Wegner

Aktion Jugendschutz, Diplompädagoge, Referent für Gewaltprävention und Migrationspädagogik

Riva Moll

KVJS Dezernat Jugend – Landesjugendamt Sozialarbeiterin, Sozialpädagogin, Master of Arts

Lisa Porada

Leiterin der Baden-Württembergischen Sportjugend im Landessportverband Baden-Württemberg e.V.

Seminarleitung

Prof. Dr. Wolfgang Beudels

Fachhochschule Koblenz/Remagen, Fachbereich Sozialwesen, Mitarbeiter im Förderverein Psychomotorik Bonn

Silke Mundigl

Sport- und Erziehungswissenschaftlerin, Meisterin des JuJutsu (2. Dan), Ehrenamtliche Mitarbeiterin und Referentin der Badischen Sportjugend Nord

Zur Vorbereitung empfohlen:

Beudels, Wolfgang/Anders, Wolfgang:
Wo rohe Kräfte sinnvoll walten. Handbuch zum Ringen, Rangeln und Raufen in Pädagogik und Therapie. Dortmund 2002